

Grosser Bahnhof für Bundesbern

Kein «Wurst und Brot»-Anlass für das allgemeine Volk. Vor Monaten die Mitteilung, es gäbe kein Einweihungsfest für den Bushof. Mein erster Gedanke: Hoppla, der Gemeindeammann verzichtet vor den Wahlen auf die schönen Presseföteli. Da habe ich aber die Rechnung ohne den Wirt (Ammann) gemacht. Letzte Woche, kurz vor den Gemeinderatswahlen, hoher Besuch von der Parteigenossin aus Bern, Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga, SP. Der Gemeindeammann wirft sich für einmal in Schale. Der neue Bushof im Zentrum des Geschehens, wenn auch

noch nicht fertiggestellt. Komme was wolle: Für die linke Werbetrommel musste jetzt ein Event her. Wer fehlte beim exzellenten Fotoshooting? Vizeammann Roland Vogt als bürgerliche Stimme und das zahlende Volk.

Bei jeder Gelegenheit wird gemurmelt, Wohlen werde unter seinem Wert verkauft. Dem gibt es nichts beizufügen. Einmal mehr darf die Bevölkerung zu Hause bleiben wie am 1. August. Die Leistungen nehmen ab, nur die Saläre sollten weiter steigen.

Manfred Breitschmid,
Wohlen